

# Auslandsarbeits- und Entsendungsvertrag

## Praxishinweis:

In Zeiten globalisierter Wirtschaftsbeziehungen werden Arbeitnehmer verstärkt zu einer vorübergehenden Erbringung ihrer Arbeitsleistungen im Ausland verpflichtet. Das nachfolgende Muster setzt ein bereits bestehendes Arbeitsverhältnis voraus, welches durch die vorübergehende Entsendung des Arbeitnehmers in das Ausland abgeändert wird.

Zwischen

Firma ..... (nachfolgend Arbeitgeber)

und

Herrn/Frau..... (nachfolgend Arbeitnehmer)

wird in Ergänzung des Anstellungsvertrages vom ..... folgender

## **Auslandsarbeitsvertrag und Entsendungsvertrag**

geschlossen:

### **§ 1 Beginn, Kündigung**

- (1) Der Arbeitnehmer wird ab dem ..... vorübergehend, d.h. zeitlich begrenzt, nach ..... entsandt. Ab dem ..... ersetzen bzw. ergänzen die nachfolgenden Bestimmungen die Regelungen des Anstellungsvertrages vom .....
- (2) Diese Vereinbarung ist zunächst bis zum ..... befristet. Über eine etwaige Verlängerung werden die Parteien spätestens ..... Monate vor Ablauf der Befristung Einigkeit erzielen.
- (3) Die Kündigung dieses Vertrages bedarf der Schriftform.

## Praxishinweis:

Durch die Einbeziehung des Inlandsanstellungsvertrages gelten z.B. die dort vereinbarten Kündigungsfristen auch für den Auslandsarbeitsvertrag und Entsendungsvertrag fort.

### **§ 2 Tätigkeitsbereich**

- (1) Der Arbeitnehmer wird in ..... folgende Tätigkeiten ausüben:  
.....  
.....  
.....
- (2) Der Arbeitnehmer wird in ..... die Tätigkeit mit größtmöglicher Sorgfalt nach Maßgabe der Gesetze und Gebräuche des Landes sowie der Gesetze der Bundesrepublik Deutschland und den Bestimmungen dieses Vertrages ausführen. Er wird darüber hinaus seine ganze Arbeitskraft und seine sämtlichen fachlichen Erkenntnisse und Erfahrungen ausschließlich seiner Tätigkeit für den Arbeitgeber widmen.
- (3) Die Übernahme einer entgeltlichen oder unentgeltlichen Nebentätigkeit im beruflichen Bereich sowie jedwede weitere geschäftliche Betätigung des Arbeitnehmers in ..... bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Arbeitgebers.

- (4) Der Arbeitnehmer wird sich während der Dauer dieses Vertrages weder in ..... noch in der Bundesrepublik Deutschland an einem Unternehmen beteiligen, das mit dem Unternehmen des Arbeitgebers in Konkurrenz steht oder im wesentlichen Umfang Geschäftsbeziehungen zum Arbeitgeber unterhält.

### § 3 Fortgeltung der Bestimmungen des bisherigen Anstellungsvertrages

- (1) Für die Dauer der Entsendung nach ..... ersetzt dieser Vertrag den bisherigen Anstellungsvertrag des Arbeitnehmers mit dem Arbeitgeber. Soweit in diesem Vertrag nicht anders geregelt, finden die Bestimmungen des Anstellungsvertrages vom ..... ergänzend Anwendung.
- (2) Bei Ablauf dieses Vertrages tritt der bisherige Anstellungsvertrag vom ..... mit allen Rechten und Pflichten erneut in Kraft und wird unter Wahrung des Besitzstandes fortgesetzt werden.
- (3) Der Arbeitnehmer hat im Fall der Fortsetzung des Anstellungsvertrages vom ..... Anspruch auf Zuweisung eines Aufgabenbereiches, der dem Aufgabenbereich im Anstellungsvertrag vom ..... entspricht.

### § 4 Vergütung

#### Praxishinweis:

Bei ausländischen Staaten, in denen die Lebenshaltungskosten im Verhältnis zur Bundesrepublik Deutschland wesentlich höher sind, kann sich eine Anhebung der Monatsbezüge für die Dauer des Auslandseinsatzes anbieten.

- (1) Mit Beginn dieses Vertrages erhält der Arbeitnehmer ein monatliches Jahresbruttoentgelt in Höhe von € ..... (in Worten: € .....), welches in zwölf gleichen Raten. Dieses Gehalt wird in zwölf gleichmäßigen Raten jeweils zum Ende eines Kalendermonats auf ein vom Arbeitnehmer zu benennendes Konto überwiesen. Die Überweisung erfolgt auf jeden Fall in Euro.
- (2) Der Arbeitgeber wird bei dem für ihn zuständigen Finanzamt für den Arbeitnehmer einen Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung über die Freistellung der Vergütung vom Steuerabzug aufgrund des Doppelbesteuerungsabkommens ..... zur Vermeidung der Doppelbesteuerung stellen. Die zu entrichtenden Steuern gehen zu Lasten des Arbeitnehmers. Ein Ausgleich für eine eventuelle Steuermehrbelastung, die durch Aufwendungen des Progressionsvorbehaltes im Zuge der Steuerveranlagung entstehen bzw. entstehen können, ist nicht vorgesehen.

### § 5 Sozialversicherungsbeiträge, Zusatzversicherungen

- (1) Der Arbeitgeber verpflichtet sich, die Beiträge zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung im gesetzlichen Rahmen aufrecht zu erhalten, sofern der Arbeitnehmer während seiner Inlandsbeschäftigung versicherungspflichtig war. Der Arbeitnehmer erklärt sich einverstanden, dass seine Anteile an den Pflichtversicherungsbeiträgen monatlich einbehalten werden.
- (2) Der Arbeitgeber wird auf eigene Kosten für den Arbeitnehmer eine Krankheitskostenrestversicherung abschließen.
- (3) Für die Dauer der Auslandstätigkeit wird der Arbeitgeber auf eigene Kosten für den Arbeitnehmer eine Unfallversicherung, die für berufliche und außerberufliche Unfälle in der ganzen Welt Gültigkeit hat, abschließen, und zwar mit folgenden Leistungen:
- Invalidität €.....;
  - Todesfall € .....
  - Übergangsleistungen €.....;
  - Bergungskosten €.....

Der Versicherungsschutz beginnt mit der Ausreise und endet mit der Beendigung der Entsendung nach ..... Im Übrigen richtet sich der Umfang des Versicherungsschutzes nach den Bestimmungen des Versicherungsvertrages sowie den allgemeinen Versicherungsbedingungen für globale Unfallversicherungen.

- (4) Der Arbeitgeber wird außerdem eine die gesamte Tätigkeit des Arbeitnehmers in ..... umfassende betriebliche Haftpflichtversicherung abschließen.

## **§ 6 Sonstige Leistungen des Arbeitgebers**

- (1) Der Arbeitgeber stellt dem Arbeitnehmer einen Dienstwagen der gehobenen Mittelklasse für die Dauer der Auslandstätigkeit zur Verfügung. Der Arbeitnehmer kann diesen Dienstwagen in angemessenem Umfang auch privat nutzen. Die für die private Nutzung ggf. zu entrichtenden Steuern trägt der Arbeitnehmer.
- (2) Der Arbeitgeber stellt dem Arbeitnehmer in ..... eine angemessene Wohnung zur Verfügung und übernimmt sämtliche Kosten dieser Anmietung. Zur Kostenübernahme gehören auch die angemessenen Renovierungskosten vor Einzug sowie die laufenden Reparatur-, Instandhaltungs- und Renovierungskosten.
- (3) Der Arbeitgeber erstattet dem Arbeitnehmer die Aufwendungen, die diesem im Rahmen der Ausübung seiner Aufgaben für den Arbeitgeber im Rahmen dieser Vereinbarung entstehen. Hierzu gehören insbesondere Reise-, Bewirtungs- und Telefonkosten. Außerdem trägt der Arbeitgeber die Kosten für die Teilnahme des Arbeitnehmers an einem Sprachunterricht in der ..... Sprache, an dem der Arbeitnehmer teilnehmen wird.

## **§ 7 Umzugskosten**

Der Arbeitgeber übernimmt sämtliche Kosten des Umzuges des Arbeitnehmers von ..... nach ..... und bei Beendigung der Tätigkeit auch die Rückumzugskosten. Soweit der Arbeitnehmer bei seiner Rückkehr nach Deutschland eine neue Unterkunft suchen muss, übernimmt der Arbeitgeber auch die Kosten von Inserations- und Maklerkosten, höchstens jedoch für einen Betrag in Höhe von €.....

## **§ 8 Flugkosten**

- (1) Der Arbeitgeber erstattet dem Arbeitnehmer die tatsächlichen Flugkosten bis zur Höhe der ..... Klasse für die Hinreise und für die Rückreise bei Beendigung der Entsendung.
- (2) In jedem Kalenderjahr, im Ein- und Austrittsjahr nur anteilig, erstattet der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer die Kosten von insgesamt ..... Heimflügen und Rückkehrflügen in der ..... Klasse.

## **§ 9 Rückreise in Notfällen, Vergütungsfortzahlung in Notfällen**

- (1) Sollte der Arbeitnehmer während der Entsendung ernsthaft erkranken, d.h. aufgrund eines Unfalls oder einer Erkrankung voraussichtlich länger als ..... Wochen arbeitsunfähig krank sein oder lebensbedrohlich erkranken, übernimmt der Arbeitgeber die Kosten eines Rücktransportes nach Deutschland. Gleiches gilt für sonstige Notfälle. Ein Notfall, der die sofortige Rückkehr des Arbeitnehmers nach Deutschland notwendig macht, sind neben schwerer eigener Erkrankung auch Fälle von politischen Unruhen, Erdbeben, Seuchengefahr oder die Gefahr einer Internierung.
- (2) Wird der Arbeitnehmer aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, während der Entsendung seiner Freiheit beraubt, so wird seine Vergütung in voller Höhe für die Zeit der Freiheitsberaubung fortgezahlt.

## **§ 10 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand**

- (1) Zwischen den Parteien besteht Einigkeit, dass wechselseitige Ansprüche aus ausländischem Recht nicht geltend gemacht werden können. Die Beziehungen der Parteien bestimmen sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Streitigkeiten, die sich aus dem vorliegenden Vertragsverhältnis ergeben, sind vor dem zuständigen Arbeitsgericht in ..... auszutragen.

## **§ 11 Schlussbestimmungen**

- (1) Mündliche Nebenabreden zu dieser Vereinbarung sind nicht getroffen worden. Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für ein Abweichen vom Schriftformerfordernis selbst.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung werden die Parteien eine solche Bestimmung treffen, die dem mit der unwirksamen Bestimmung beabsichtigten Zweck am nächsten kommt. Dies gilt auch für die Ausfüllung eventueller Vertragslücken. Die Bestimmungen des Anstellungsvertrages vom ..... sind bei der Ersetzung einer unwirksamen Bestimmung bzw. der Ausfüllung einer Vertragslücke ergänzend heranzuziehen.

Ort, Datum

Unterschriften Arbeitgeber, Arbeitnehmer